



WAIZENKIRCHNER GEMEINDE NACHRICHTEN



INHALT:

Meldeamt	2
Aktuelles	3-6
Alten- u. Pflegeheim	7
Informationen	8-11, 17
Politik	12-16
Gesundheit	18-19
Termine	20

*Schönheit ist überall.
Nicht sie fehlt unseren Augen,
sondern unsere Augen sehen oft daran vorbei.*

Auguste Rodin

Amtliche Mitteilung
An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at

Geburtstage

Glückwunsch an alle Jubilare, die im Februar, März oder April ihren Geburtstag feiern oder schon gefeiert haben!



70 Jahre

Lehner Dittenberger Rudolf,
Punzing 8
Auinger August, Hausleiten 26
Schmutzhart Helene,
Marktplatz 8
Doppelbauer Johann, Weg 1

75 Jahre

Ahammer Marlis,
Klosterstraße 11
Hainzl Herbert, Esthofen 8
Renauer Alois, Schloßfeld 9
Hörmann Pauline,
Oberwegbach 10
Gubo Rudolf, Bräuberg 1
Ecker Ida, Waldweidenholz 21

80 Jahre

Straßl Hildegard, Kollerbichl 1
Doppelmayr Josef, Hausleiten 6
Steinmayr Maria, Schulberg 4
Sageder Hermine, Manzing 14

85 Jahre

Schildberger Marianne,
Klosterstraße 11
Lindinger Paula, Klosterstraße 11
Humer Elisabeth, Grillparz 3
Ing. Göschl Rudolf,
Pollheimerstraße 19

90 Jahre

Hötzel Franziska,
Klosterstraße 11

Geburten

Bellaqa Blerina und Ramadan,
Webereistraße 7:
Tochter **Ariola**

Trautenmüller Elenice und
Gföllner Felix, Unterwegbach 9a:
Sohn **David**

Kastrati Servete und Ahmet,
Fadingerstraße 1:
Tochter **Ornela**

Prijic Nermina und Sejid,
Kienzlstraße 12:
Tochter **Neila**

Lemberger Elisabeth und Bernhard,
Waldweidenholz 13:
Sohn **Maximilian**

Wieser Irene und Frühauf Franz,
Eitzenberg 5:
Tochter **Anna Maria**

Zauner Anna und Mair Mario,
Ritzing 15:
Sohn **Mathias**

Hinterhölzl Christine und
Seidel Gernot, Kienzlstraße 20:
Sohn **Felix**

Haslehner Christine und Walter,
Losensteinstraße 19:
Sohn **Noah**

Auinger Manuela und Helmut,
Keppling 11:
Tochter **Lena**

Suda Karin und Daniel,
Kollerbichl 1a:
Tochter **Julia Hannah**

Humer Romana und Robert,
Schloßfeld 8:
Tochter **Ronja**

Ocak Emine,
Kienzlstraße 2:
Sohn **Ayaz**



Sterbefälle

Stöger Aloisia,
Klosterstraße 11, gestorben
am 04.12.2014 im 89. Lebensjahr

Aichinger Helga,
Hausleiten 3, gestorben
am 08.12.2014 im 89. Lebensjahr

Lehner Josef,
Klosterstraße 11, gestorben
am 15.12.2014 im 88. Lebensjahr

Haider Aloisia,
Klosterstraße 11, gestorben
am 20.12.2014 im 89. Lebensjahr

Kaltenbäck Hubert,
Klosterstraße 11, gestorben
am 22.12.2014 im 82. Lebensjahr

Wenzelhuemer Theresia,
Klosterstraße 11, gestorben
am 29.12.2014 im 93. Lebensjahr

Bachlmayr Josef,
Unterheuberg 3, gestorben
am 04.01.2015 im 84. Lebensjahr

Reiter Johann,
Breitwies 1, gestorben
am 04.01.2015 im 61. Lebensjahr

Dieplinger Ernst,
Klosterstraße 11, gestorben
am 07.01.2015 im 75. Lebensjahr

Stadler Maria, Klosterstraße 11,
gestorben am 15.01.2015
an ihrem 96. Geburtstag

Scheuringer-Sageder Franziska,
Klosterstraße 11, gestorben
am 22.01.2015 im 83. Lebensjahr

Steindl Roland,
Marktplatz 7, gestorben
am 27.01.2015 im 33. Lebensjahr

Foltin Margarethe,
Klosterstraße 11, gestorben
am 03.02.2015 im 81. Lebensjahr

Sterbefälle

Steiner Johanna,
Klosterstraße 11, gestorben
am 04.02.2015 im 92. Lebensjahr

Mair Johann,
Watzenbach 4, gestorben
am 07.02.2015 im 69. Lebensjahr

Buchmayr Andreas,
Klosterstraße 11, gestorben
am 09.02.2015 im 97. Lebensjahr

Fleischanderl Josefa,
Bahnhofstraße 5, gestorben
am 09.02.2015 im 82. Lebensjahr

Muckenhumer Anna,
Manzing 16, gestorben
am 16.02.2015 im 94. Lebensjahr

Steindl-Starlinger Margarete,
Klosterstraße 11, gestorben
am 17.02.2015 im 78. Lebensjahr

Knierzinger Johanna,
Sittling 1, gestorben
am 25.02.2015 im 89. Lebensjahr

Berndorfer Marianne,
Thall 2, gestorben
am 26.02.2015 im 94. Lebensjahr

Sommerfeld Maria,
Klosterstraße 11, gestorben
am 01.03.2015 im 93. Lebensjahr

Hintenaus Helga,
Klosterstraße 11, gestorben
am 09.03.2015 im 78. Lebensjahr

Keplmüller Maximilian,
Stroiß 4, gestorben
am 11.03.2015 im 83. Lebensjahr

Schörgendorfer Dieter,
Waldweidenholz 7, gestorben
am 11.03.2015 im 71. Lebensjahr

Ammerstorfer Karl,
Pollheimerstraße 23, gestorben
am 26.03.2015 im 90. Lebensjahr

Stellenausschreibung

Der Reinhaltverband Aschachtal schreibt die Stelle eines

Kanalwartes

(Teilzeitbeschäftigung ca. 70 % in der Jahresdurchrechnung, Einsatzmonate März bis November) zur Besetzung öffentlich aus.



Aufnahmevoraussetzungen

- Abgeschlossene Ausbildung in einem technischen Beruf erwünscht
- Abgeschlossene Ausbildung als Klärfacharbeiter bzw. Bereitschaft, diese Ausbildung innerhalb von 3 Jahren ab Einstellung zu absolvieren, erwünscht
- Grundlegende EDV-Kenntnisse
- Führerschein der Klasse B und C Voraussetzung
- Fähigkeit zur Teamarbeit
- Bereitschaft zur Leistung von Überstunden
- Bereitschaft zur Leistung von Wochenend- und Bereitschaftsdiensten

Aufgaben

Sämtliche Tätigkeiten, die mit dem Betrieb eines umfangreichen Verbands- und Ortskanalnetzes des RHV Aschachtal und seiner Mitgliedsgemeinden samt Kanalpumpwerke, Regenentlastungen und sonstiger Sonderbauwerke mit entsprechenden Fernüberwachungsanlagen verbunden sind.

Allgemeine

Aufnahmevoraussetzungen sind:

- die österreichische Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund des Abkommens über den Europäischen

- Wirtschaftsraum (EWR bzw. EU) dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländer(inne)n,
- die persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
 - männliche Bewerber müssen grundsätzlich den Präsenz- oder Zivildienst bereits abgeleistet haben.

Die Entlohnung erfolgt in Anlehnung an das Gehaltsschema für Gemeindevertragsbedienstete, Einstufung in Lohnschema GD 21 (brutto GD 21/2 € 1.811,10 bei Vollbeschäftigung).

Die Ausschreibung richtet sich an männliche und weibliche BewerberInnen gleichermaßen. Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt. Die Besetzung des Dienstpostens erfolgt ehestmöglich.

Die schriftlichen Bewerbungen sind mit Anschluss der üblichen Unterlagen, Urkunden und Zeugnisse **bis spätestens 30.4.2015** beim Reinhaltverband Aschachtal, 4730 Waizenkirchen, Esthofen 15, einzubringen.

Für tel. Auskünfte steht Ihnen Geschäftsführer Josef Rabeder (Tel. 07277/2255-12 oder 0676/83080800) gerne zur Verfügung.

Neue Förderung für Lehrlinge

Übernahme der Kosten für Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung - Finanzielle Entlastung bei Wiederantritt zur Lehrabschlussprüfung

□ Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung

Lehrlinge können Förderungen für Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung beantragen, wenn sie die Kurse selbst bezahlt haben und das Lehrzeitende maximal 12 Monate zurückliegt. Selbstverständlich können mehrere Vorbereitungskurse besucht werden. Die Förderung beträgt maximal € 250,00 inkl. USt. pro Kursteilnahme. Wichtig: sofort nach Absolvierung des Kurses einen Förderantrag ausfüllen und spätestens drei Monate nach Kursende gemeinsam mit der Teilnahmebestätigung, Rechnung und Zahlungsbeleg einreichen.

□ Übernahme der Prüfungsgebühren bei Wiederantritt Lehrabschlussprüfung, wenn es beim ersten Anlauf nicht geklappt hat

Sollte es beim ersten Antritt zur Lehrabschlussprüfung nicht

geklappt haben und ein nochmaliger Antritt notwendig sein, muss keine Prüfungsgebühr bezahlt werden – immerhin eine Ersparnis bis zu € 135,00.

□ Coaching für Lehrlinge

„Wer sich gut vorbereitet hat, braucht keine Angst vor einer Prüfung zu haben“ – leichter gesagt als getan. Prüfungsangst ist bis zu einem gewissen Grad normal. Wenn die Angst aber zu Blockaden führt, bedarf es einer gezielten Betreuung.

Zum Coaching kommt man ganz einfach: Coachingantrag von www.lehre-foerdern.at downloaden, ausfüllen und an das Referat Lehre fördern bei der Wirtschaftskammer OÖ senden. Innerhalb von 24 Stunden nimmt ein Coach Kontakt mit dem Lehrling auf. Übrigens: Coaching ist Vertrauenssache – vom Coaching erfährt weder der Lehrbetrieb, noch Verwandte und Bekannte.

Kontakt:

Wirtschaftskammer OÖ
Referat lehre.fördern
Wiener Straße 150, 4020 Linz
Tel. 05/90909/2010

Stellenausschreibung

Die **Pfarrkirche Waizenkirchen** sucht ab September 2015 eine/n **Kindergartenpädagogen/in** für unseren 5-gruppigen Pfarrcaritas-Kindergarten.

Beschäftigungsausmaß:

40 Wochenstunden

Das Dienstverhältnis ist befristet.

Ihre **Aufgabe** ist die Führung einer Kindergartengruppe nach den gesetzlichen Bestimmungen lt. Oö Kinderbetreuungsgesetz, den kirchlichen Richtlinien und den Erkenntnissen zeitgemäßer Pädagogik (= Bildungsrahmenplan und Konzeption).

Anforderungen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur/m Kindergartenpädagogin/en
- Flexibilität und Offenheit
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zur Entwicklung und Umsetzung zeitgemäßer pädagogischer Konzepte, sowie zur Weiterbildung und Mitarbeit im pfarrlichen Leben
- Fähigkeit sich auf die Bedürfnisse von Kindern einzulassen

Das Mindestentgelt lt. geltender Dienst- und Besoldungsordnung beträgt je nach Berufserfahrung und Anrechnung von Vordienstzeiten € 2.128,70 brutto bei Vollbeschäftigung.

Für genauere Informationen steht Ihnen die Kindergartenleiterin **Fr. Bettina Grubauer** (Tel. **07277/2404**) gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen **bis 15.06.2015** an: Pfarrcaritas-kindergarten, Kuefsteinweg 2, 4730 Waizenkirchen oder per E-Mail an: kiga.waizenkirchen@speed.at

Die Fa. Schauer, ein führendes Unternehmen in der Herstellung von Stalleinrichtungen, Fütterungs-, Entmistungs- und Lüftungsanlagen, stellt **Lehrlinge** ab August 2015 ein (**auch Lehre mit Matura möglich**):

**- Technische Zeichner/innen
- Mechatroniker/innen**

- Metalltechniker/innen mit Schwerpunkt Maschinenbautechnik

Die Lehrlingsentschädigung für Techn. Zeichner beträgt € 510,60; für Mechatronik und Metalltechnik € 560,12 (brutto mtl.).

Erwartet wird vor allem ein positiver Pflichtschulabschluss, gutes technisches Verständnis, genaue Arbeitsweise sowie Lern- und Einsatzbereitschaft. Auch Bewerbungen von Aussteiger/innen weiterführender Schulen, insbesondere von technisch-gewerblicher Schulen, werden gerne entgegengenommen.

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Kopie der letzten Zeugnisse sowie Lichtbild an folgende Adresse:

Schauer Agrotronic GmbH, Passauer Straße 1, 4731 Prambachkirchen
office@schauer-agrotronic.com, T. 07277/2326-0*

Ansprechpartner:

Technische Zeichner: Gerhard Kaltseis
Mechatronik: Leopold Perndorfer
Metalltechnik: Leopold Wolfschluckner

SCHAUER
PERFECT FARMING SYSTEMS

Stellenausschreibung

Für unseren **Pfarrcaritas-Kindergarten Waizenkirchen** suchen wir ab September 2015 eine

Kindergartenhelferin

als Krankenstands- und Urlaubsvertretung

Ihre **Aufgabe** ist die Unterstützung der Pädagogin und Betreuung der Kindergartenkinder unter der Leitung der gruppenführenden Pädagogin. Besonders wichtig wäre uns Ihre Flexibilität, da wir oft kurzfristig (Vortag) jemanden benötigen.

Anforderungen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur/m Kindergartenhelferin
- Flexibilität und Offenheit
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Verantwortungsvoller Umgang mit den Kindern

Beschäftigungsausmaß:

5 Wochenstunden

Beschäftigungsbeginn:

September 2015

Das Mindestentgelt lt. geltender Dienst- und Besoldungsordnung beträgt je nach Berufserfahrung und Anrechnung von Vordienstzeiten € 1.690,20 brutto bei Vollbeschäftigung.

Für genauere Informationen steht Ihnen die Kindergartenleiterin **Fr. Bettina Grubauer** (Tel. **07277/2404**) gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte **bis 19.06.2015** an: Pfarrcaritaskindergarten, Kuefsteinweg 2, 4730 Waizenkirchen oder per E-Mail an: kiga.waizenkirchen@speed.at



Ordination Dr. Strand

WIR GEHEN IN PENSION!!!!!!

Als wir im Jahre 1980 unsere Ordination in der Hueberstraße eröffneten, ging für uns der Berufswunsch, als praktische Ärzte eine Landpraxis zu führen in Erfüllung.

Von Anfang an wurden wir von der Bevölkerung gut angenommen. Die Kollegenschaft machte uns mit wenigen Ausnahmen den Anfang nicht sehr leicht. Der Praxisalltag war spannend und herausfordernd, die viele Arbeit und Verantwortung konnte mit großer Begeisterung für den Beruf und Einsatzbereitschaft bewältigt werden.

Gute und hochmotivierte Praxismitarbeiterinnen – ein unentbehrlicher Bestandteil einer Ordination - haben mitgeholfen, das tägliche Arbeitspensum zu bewältigen. Die Jahre vergingen wie im Fluge. Neben vielen Nacht- und Wochenenddiensten wurden die Kinder erwachsen, und es lässt sich nun nicht mehr verheimlichen, dass der Pensionsbeginn bevorsteht.

Höhen und Tiefen haben diese Jahre geprägt, viele gute menschliche Begegnungen, jahrelange tiefe Arzt – Patienten – Beziehungen sind entstanden.

Wir blicken dankbar auf ein erfülltes Berufsleben zurück und konnten mit Hilfe unserer Tochter Katharina bis zur Erreichung des Pensionsalters den fordernden Alltag bewältigen.

Nun sind wir glücklich, dass sich ein junges Arztehepaar gefunden hat, welches am 1. April 2015 unsere Arztpraxis übernimmt. Es ist dies in Zeiten von Ärztemangel und fehlendem Interesse an Landpraxen

keine Selbstverständlichkeit.

Während der letzten Wochen durften und dürfen wir in vielen persönlichen Gesprächen viel Dank und Wertschätzung für die geleistete Arbeit von unseren Patienten erfahren. Darüber haben wir uns sehr gefreut und sind dankbar.

Auf diesem Wege bedanken wir uns bei allen, die uns durch die Jahre begleitet haben, die uns wohlgesinnt waren. Jenen Menschen, die auch verstehen, dass Ärzte Menschen sind, die auch trotz bestem Wissen und Gewissen nicht fehlerfrei sind.

Für uns beginnt ab April ein neuer Lebensabschnitt, wir hoffen auf eine schöne und erfüllte Zeit. Wir wünschen unseren Patienten viel Gesundheit und im Krankheitsfall gute Betreuung durch unsere Nachfolger.

Dr. Ursula und Dr. Hannes Strand

Schwimmbadbefüllung

Ende April/Anfang Mai wird die überwiegende Anzahl der privaten Schwimmbäder befüllt.

Nach wiederholten Problemen bei der öffentlichen Wasserversorgung durch unangemeldetes Befüllen vom Hydranten wird mitgeteilt, dass die Füllung privater Schwimmbäder **grundsätzlich** über die Hauswasseranlage zu erfolgen hat.

Eine Wasserentnahme von Hydranten **wird nur mehr in Ausnahmefällen von der Marktgemeinde Waizenkirchen gestattet!**

Erst nach Genehmigung kann eine Wasserentnahme vom Hydranten mit gedrosselter Durchflussleistung und unter Aufsicht eines Gemeindemitarbeiters erfolgen. Die anfallenden Kosten sind vom Liegenschaftseigentümer zu tragen.

Landesmusikschule

Schülereinschreibung

Neuanmeldungen für das Schuljahr 2015/2016 in der Direktion der Landesmusikschule

Montag, 13. und

20. April 2015

jeweils von 13.05 bis 14.05 Uhr

Donnerstag, 16. April 2015

von 13.30 bis 15.30 Uhr

Schüler/innen auf der Warteliste müssen wieder angemeldet werden!

OÖ Familienkarte

Des Kaisers neue Gärten – Landesgartenschau Bad Ischl

Von 24. April bis 4. Oktober 2015 sorgt die Landesgartenschau in Bad Ischl für viel Spiel und Spaß im Grünen. Auch für die kleinen Gäste werden viele Attraktionen wie ein Wasserspielplatz, ein Lipizzanerspielplatz, eine Kinderbühne jeden Samstag uvm. angeboten.

OÖ Familienkarten-Inhaber zahlen den ermäßigten Tarif; Kinder sind frei; Jugendliche ab 15 Jahre zahlen 3 Euro. Näheres finden Sie auf www.badischl2015.at.

Aquapulco – die neue Piratenwelt
„Leinen los“ heißt es in der Erlebnis-Wasserwelt im EurothermenResort Bad Schallerbach. Mit einer Piratenwelt der Superlative ist dieser Ort das Paradies für alle furchtlosen Entdecker!

Und das Besondere: den ganzen Juni 2015 kann die Piratenwelt mit der OÖ Familienkarte zum Halbpriß besucht werden. Informationen auf www.aquapulco.at.



Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie unter www.familienkarte.at

Lärmentwicklung

Viele Gemeindebewohner nutzen die Wochenenden, um sich im Garten zu erholen, die Ruhe zu genießen und sich zu entspannen.

Es gibt natürlich auch BürgerInnen, welche am Wochenende im Garten arbeiten, da sie während der Woche hierfür keine Zeit haben.

Um unnötige Beschwerden zu vermeiden, ersuchen wir an Sonn- und Feiertagen, sowie an Samstag Nachmittagen auf die Benützung von Rasenmähern, Kreis- und Motorsägen, Heckenscheren usw. zu verzichten und sonstige Lärmentwicklung, wie zB durch unnötiges Laufenlassen von Moped- und Automotoren zu unterlassen.

Durch einschlägige Untersuchungen ist nachgewiesen, dass Lärm zu den bedeutendsten Stressfaktoren gehört und somit unsere Gesundheit gefährdet. Aus diesem Grund appellieren wir an alle BürgerInnen aufeinander Rücksicht zu nehmen.

Frühlingszeit

Die Jägerschaft bittet um Ihre Mithilfe

Mit Begeisterung und Lebensfreude genießt der Naturliebhaber den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt uns mit einer überwältigenden Vielfalt neuen Lebens und bietet eine schier unerschöpfliche Quelle an Freude und Lebenskraft.

Wir Jäger teilen diese Naturbegeisterung und wissen um den Erholungswert eines intakten Lebensraumes. Wir bitten aber auch um Rücksichtnahme auf unsere Wildtiere und die Pflanzenwelt und möchten einige grundsätzliche Verhaltenshinweise in Erinnerung rufen:

- Wald und Feld, Hecke und Rain, Wiese und Feuchtgebiet sind Kinderstube und Lebensraum für Tiere und Pflanzen – bitte nicht zerstören.
- Besonders in der Morgen- und



Abenddämmerung brauchen unsere Wildtiere ruhige Äsungs- bzw. Fressmöglichkeiten – daher bitte nicht stören.

- Während des Tages ziehen sich viele Wildtiere in Ruhezeiten (Hecken sowie Wald- und Bachrandzonen) zurück – bitte nicht aufschrecken.
- Jungtiere und Gelege (Nester mit Eiern) auf keinen Fall berühren. Es handelt sich um keine Findelkinder und die Eltern sind meist nicht weit von ihren Schützlingen entfernt.
- Hunde bei oben erwähnten Ruhezeiten an der Leine führen. Selbst wohlgezogene Hunde vergessen schon einmal ihre guten Manieren, wenn ihr Jagdinstinkt geweckt wird.
- Denken Sie daran, dass auch der Grundbesitzer ein Recht auf den Schutz seines Eigentums hat. Die Frühlingswanderung daher nur auf allgemein genutzten oder ausgewiesenen Wegen durchführen.
- Nicht mit Mountainbikes oder Motocross-Maschinen abseits der öffentlichen oder markierten Wege und Straßen fahren – Wildtiere werden in Angst und Schrecken versetzt.
- Die Natur ist kein Mistkübel! Den Abfall nicht achtlos wegwerfen.

Wir alle können uns nur so lange eines intakten Lebensraumes freuen, so lange wir selbst bereit sind, diesen durch unser persönliches Verhalten und Engagement zu hegen und zu pflegen. Helfen wir also zusammen, die Natur unserer gemeinsamen, schönen Heimat wird es uns danken!

Weidmannsdank! Oö Landesjagdverband – Weil Jagd mehr ist...

Text: Oö Landesjagdverband
Foto: N. Mayr

Momente aus dem Alten- und Pflegeheim

Erinnerungscafé (Gedenkmessen)

Im Rahmen von Erinnerungscafés wurde den Verstorbenen des letzten Jahres gedacht. Am 16. Jänner und am 10. Februar fanden in der Altenheimkapelle Gedenkmessen mit unserem Pfarrer Mag. Franz Steinkogler für die Angehörigen statt. Im Anschluss lud das Personal in den Speisesaal zu einer Agape. Vielen Dank auch Herrn Mag. Ludwig Degeneve und dem gesamten Personal für die Organisation und Mitgestaltung dieser stimmungsvollen Feiern.

Fasching

Am Rosenmontag, den 16. Februar wurde bei uns der Fasching mit den Bewohnern groß gefeiert. Hoffmann Heidi organisierte ein gelungenes Programm mit Musik, Witzen und Tanz. Besonders gefiel unseren Bewohnern ein Sketch, den ein paar Damen von der Pfarre zum Besten gaben. Die einführenden Worte dazu kamen von Herrn Mag. Ludwig Degeneve. Zwischen den Einlagen wurde zur Musik von Dichtl Franz gesungen, geschunkelt und getanzt. Es war ein gelungener, lustiger Nachmittag.

Vorbereitungen für Ostern

Bereits einige Tage vor der Osterwoche waren unsere Bewohner und Mitarbeiter mit den Vorbereitungen für Ostern beschäftigt. Es wurden z. B. die Palmbüschen gebunden und die Ostereier gefärbt.



Faschingsfeier im Alten- und Pflegeheim

Muckenhumer Fahnenpatin

Im Februar verstarb die Glockenpatin unserer Altenheimkapelle, Frau Anna Muckenhumer vom Adamhumergut. Ihr Gatte, Herr Hans Muckenhumer, bemühte sich besonders um die Renovierung der Kapelle im Versorgungshaus in den Jahren

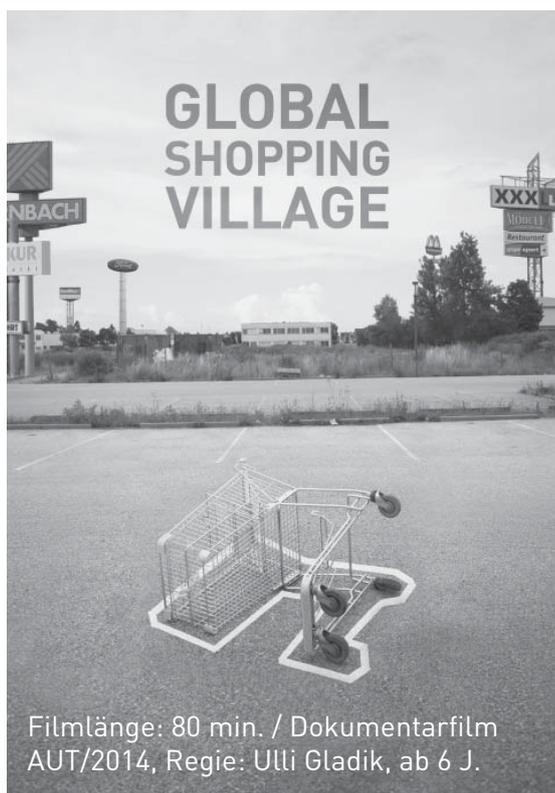
1950 – 1952 und brachte sich hier mit fundierten Ratschlägen sowie viel eigener Arbeit ein. Nach dem ersten Weltkrieg war diese Kapelle als Rumpelkammer verwendet worden und hat dadurch schweren Schaden genommen. Nach der Renovierung fand am 12. Oktober 1952 die Glockenweihe statt und Frau Anna Muckenhumer wurde Glockenpatin.

Abschiedfeier Ehepaar Dr. Strand

Ende März verabschiedeten wir unsere beiden Hausärzte, MR Dr. Ursula und Gemeindefacharzt Dr. Hannes Strand im Rahmen einer kleinen Feier in den wohlverdienten Ruhestand. Seit 1980 betreute die Ordination Dr. Strand mit großer Erfahrung und zur vollsten Zufriedenheit unsere Heimbewohner. Wir wünschen Dr. Ursula und Dr. Hannes Strand auf diesem Wege noch einmal alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt.



Abschiedsfeier
Ehepaar Dr. Strand



Filmlänge: 80 min. / Dokumentarfilm
AUT/2014, Regie: Ulli Gladik, ab 6 J.

**Einkaufszentren auf der grünen Wiese versus Ortskern.
Wohin führt uns diese Reise?**

Die Kaufmannschaft Waizenkirchen lädt zur Filmvorführung mit anschließender Filmdiskussion über Einkaufsverhalten, Ortskern und Peripherie, Gegenwart und Zukunft unserer Lebensgestaltung

“Global Shopping Village”

Film im Obergeschoß Haus Heuböck (ehem. Sparmarkt)
am Marktplatz 17 in Waizenkirchen

Do. 28. Mai 2015

Filmbeginn: 19.00 Uhr (Snacks, Getränke ab 18.30 Uhr)

Anschließend Podiumsdiskussion mit:

Komm.Rat Wolfgang Benischko
WKÖ Lebensmittelhandel, Betreiber von Nah & Frisch Märkten

Wolfgang Degeneve
Bürgermeister der Marktgemeinde Waizenkirchen

Ulli Gladik
Regisseurin des Filmes

Mag. Stefan Lettner
Handelsforscher, Geschäftsführer CIMA GmbH.

Moderation: Margit Rumpfhuber



Freie Platzkarten erforderlich. Diese gibt es ab 15. 4. 2015 in Raika & Sparkasse Waizenkirchen.

Asiatischer Laubholzbockkäfer

Baumschädling bedroht heimische Laubhölzer!

Der Asiatische Laubholzbockkäfer (ALB) ist ein gefährlicher Laubholzschädling, der trotz entsprechender Importkontrollen auch bei uns in Europa immer wieder mit unzureichend behandeltem Verpackungsholz, insbesondere mit Steinfieferungen aus dem südostasiatischen Raum, eingeschleppt wird.

Bei uns befällt er nahezu alle heimischen Laubgehölze. Bei starkem Befall bringt er gesunde Bäume innerhalb weniger Jahre zum Absterben. In der EU gilt daher der für unsere Laubgehölze äußerst gefährliche ALB als **Quarantäneschädling**, der zwingend zu bekämpfen ist.

Da in Oberösterreich schon 3 Mal ein Befall festgestellt wurde, soll nun die weitere Ausbreitung durch eine gezielte Suche verhindert werden.

Die Behörden sind dazu auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen.

So können Sie helfen:

Überprüfen Sie, ob Laubgehölze (Bäume, Sträucher) auf Ihrem Grundstück befallen sind:

Erkennungsmerkmale

- nur frisches Laubholz (bevorzugt Ahorn, Roßkastanien, Weiden, Pappeln) mit einem Durchmesser ab 2-3 cm werden befallen
- kreisrunde Ausbohrlöcher Durchmesser 1-1,5 cm, Bohrspäne, Larvenfraßgänge, Larven
- Käfer 20-35 mm groß, glänzende schwarz, ca. 20 unregelmäßig verteilte weiße Flecken auf den Flügeldecken, schwarze Fühler mit 1,5 bis 2,5-facher Körperlänge

Nähere Infos:
www.land-oberoesterreich.gv.at

unter Themen - Land- u. Forstwirtschaft - Forstdienst - Forstschutz

Bitte melden:

Bei Verdacht bitte rasch Meldung an das Gemeindeamt (das die Meldung umgehend der zuständigen Bezirksforstinspektion der BH zur Abklärung weiterleitet).

Jeder Verdachtsmeldung wird nachgegangen und jeder Verdacht wird abgeklärt.

Je früher ein Befall erkannt wird, desto wirksamer, rascher und effizienter sind die Bekämpfungs- und Ausrottungsmaßnahmen.



Informationsnachmittag

Infonachmittag Zivildienst oder Bundesheer?

Wann? 22.04.2015
14 - 16 Uhr

Wo? JugendService
Grieskirchen



JugendService Grieskirchen
4710 Grieskirchen, Roßmarkt 10
Mo + Mi: 14.00 - 17.00 Uhr
Fon 07248/64464
jugendservice-grieskirchen@ooe.gv.at

WISSEN, WAS GEHT.



Bezirksmusikfest

EINLADUNG
an alle Bürgerinnen und Bürger
ZUM BEZIRKSMUSIKFEST

KONZERTWERTUNG:
im Melodium Peuerbach
Samstag 18.04.2015
von 13 bis 19.30 Uhr
Bei freiem Eintritt, können Sie den
musikalischen Leistungen Ihrer
Musikkapelle zuhören.

MARSCHWERTUNG:
in Pollham
Samstag 04.07.2015
Jugend&Kreativ 14 bis 17 Uhr
Marschwertung 17 bis 19.30 Uhr

Sonntag 05.07.2015
Marschwertung 9 bis 12 Uhr
Festakt 12 Uhr

Auf euer Kommen freuen sich
der Musikverein Pollham und der
Blasmusikverband.
Bezirksobmann
Bmst. Walter Rebhan



Beratung

Behindertenberatung für den Bezirk Grieskirchen



Der Behindertenverband OÖ. KOBV (Kriegsopfer- und Behindertenverband) hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen und ihnen durch viele Errungenschaften des täglichen Lebens ihren Alltag zu erleichtern, sondern auch ihre Ansprüche - vor allem finanzieller Art - nützen zu können. Daher haben wir den regionalen Beratungsdienst ins Leben gerufen, um sie umfassend über diese Ansprüche und Begünstigungen zu informieren.

Im persönlichen Gespräch kann geklärt werden, welche Ansprüche und Begünstigungen es bei vorhandenen Einschränkungen gibt bzw. geben könnte.

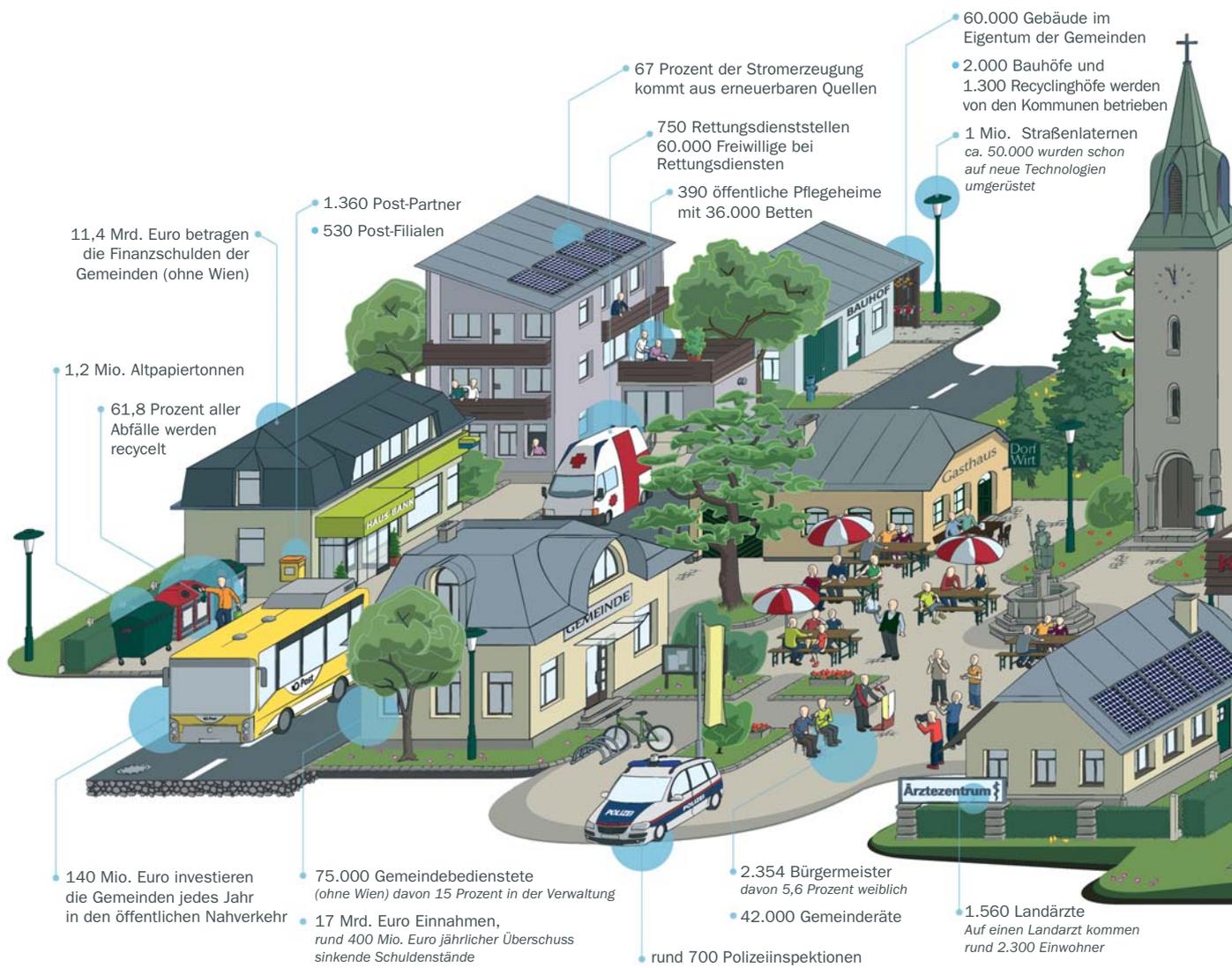
Zumeist herrscht Unsicherheit bei den Themen Behindertenpass, „Parkausweis“, Invaliditätspension, Pflegegeld und den zahlreichen Steuerbegünstigungen.

Der KOBV informiert und unterstützt bei Anträgen bis hin zu Gerichtsklagen.

Terminvereinbarungen für eine Beratung in der Arbeiterkammer Grieskirchen bitte unter der Tel.Nr. 0732/656361.

Um nur €3,- monatlich können Sie Mitglied beim Oberösterreichischen Kriegsopfer- und Behindertenverband werden und uns somit in unserer wichtigen Arbeit unterstützen.

Was unsere Gemeinden

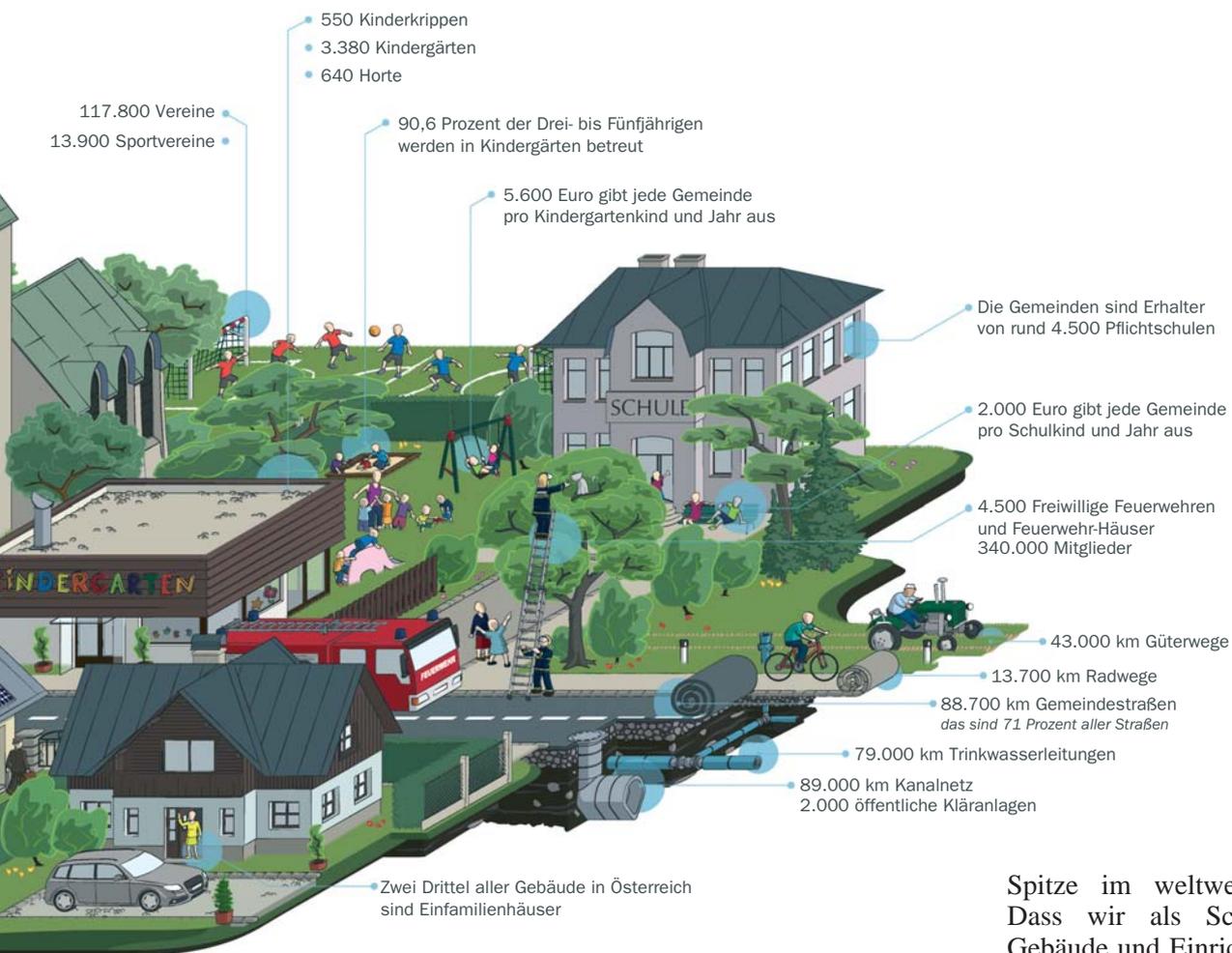


www.gemeindebund.at



Diese Grafik ist urheberrechtlich geschützt. Änderungen und Verwendung nur mit Zustimmung des Gemeindebundes.

leisten...



Was Österreichs Gemeinden leisten..

Von der Wiege bis zur Bahre – die Gemeinden sind für fast alles, was die Bürger direkt betrifft zuständig. In nahezu jedem Lebensbereich erbringen die Gemeinden Dienstleistungen und Angebote, die jeder Bürger in Anspruch nimmt. Wussten Sie, dass die Gemeinden 88.700 Kilometer Gemeindestraßen in Schuss halten müssen? Unser Straßennetz ist damit größer als jenes von Bund und Ländern zusammen. Und da sind die 40.000 Kilometer Güterwege noch gar nicht

dabei. Auch die Kinderbetreuung ist in weiten Teilen unsere Sache. Wir sorgen dafür, dass mehr als 90 Prozent der Kinder einen Kindergartenplatz zur Verfügung haben, in einem der mehr als 3.000 Gemeindekindergärten in ganz Österreich. Es ist selbstverständlich, dass frisches Wasser aus der Leitung fließt, genauso wie wir uns darum kümmern, dass die Abwasserentsorgung funktioniert und die Abwässer umweltfreundlich und nachhaltig in unseren Kläranlagen gesäubert werden. Die Müllentsorgung organisieren wir ebenso: Hier zählt Österreich zur

Spitze im weltweiten Vergleich. Dass wir als Schulerhalter die Gebäude und Einrichtung praktisch aller Volks- und Mittelschulen auf die Beine stellen und bezahlen, das wissen auch viele Menschen nicht. Der Österreichische Gemeindebund hat in einer Grafik zusammengefasst, was unsere Gemeinden ausmacht und was sie alles leisten. Werfen Sie einen Blick darauf, Sie werden überrascht sein, wie vielfältig unsere Arbeit und unsere Dienstleistungen sind.

Ich wünsche Ihnen dabei viel Spaß und bedanke mich für das Vertrauen, das Sie in uns und unsere Arbeit setzen.

Ihr Bürgermeister
Wolfgang Degeneve

Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 26. Februar 2015

BH Grieskirchen; Prüfbericht über die Überprüfung des Nachtrags- Voranschlags für das FJ 2014

Der vorgelegte Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2014 wurde im Sinne der Bestimmungen des § 99 Abs. 2 der Oö. GemO 1990 im Namen der Oö. Landesregierung auf Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit sowie daraufhin überprüft, ob er den hierfür geltenden Vorschriften entspricht.

Die Überprüfung ergab, dass der Nachtragsvoranschlag 2014 den oben angeführten Budgetansätzen entspricht.

Der Nachtragsvoranschlag 2014 zeigt mit Einnahmen und Ausgaben von jeweils 9.222.200 Euro ein ausgeglichenes Ergebnis.

Betrachtet man das reine Jahresergebnis, so erwirtschaftete die Gemeinde einen Überschuss von 202.900 Euro. Dieser vorläufige Überschuss des ordentlichen Haushalts 2014 wird dem außerordentlichen Vorhaben „Amtsgebäudesanierung“ zugeführt, sodass schlussendlich der ordentliche Haushalt ausgeglichen wird.

Der Gemeinderat hat den Prüfungsbericht einstimmig zur Kenntnis genommen.

BH Grieskirchen; Prüfbericht über die Überprüfung der Rechnungsabschlüsse 2012 und 2013

Die vom Gemeinderat der Marktgemeinde Waizenkirchen in der Sitzung am 19.03.2013 und 20.03.2014 beschlossenen Rechnungsabschlüsse der Jahre 2012 und 2013 wurden im Sinne der Bestimmungen des § 99 Abs. 2 Oö. Gemeindeordnung 1990, LGBl. Nr. 91/1990 idGF. einer Prüfung unterzogen. Die Rechnungsabschlüsse wurden auf Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit überprüft

und ob diese den hierfür geltenden Vorschriften entsprechen.

Die Prüfung hat ergeben, dass der ordentliche Haushalt 2012 bei Einnahmen von 8.536.440,88 Euro und Ausgaben von 8.536.440,88 Euro mit einem ausgeglichenen Ergebnis abgeschlossen werden konnte. Dieses Ergebnis beinhaltet auch den Überschuss aus dem Jahr 2011 in der Höhe von 43.639,64 Euro.

Der ordentliche Haushalt 2013 schloss bei Einnahmen von 8.845.244,48 Euro und Ausgaben von 8.845.244,48 Euro ebenfalls mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab.

Darüber hinaus konnte die Gemeinde noch Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt in der Höhe von 380.239 Euro tätigen und rd. 24.081 Euro zu den Rücklagen zuführen. Der rechnerische Jahresüberschuss 2013 wäre damit mit rd. 404.320 Euro gegeben.

Im außerordentlichen Haushalt standen Einnahmen von 2.126.082,10 Euro Ausgaben in der gleichen Höhe gegenüber. Somit errechnet sich bei insgesamt 19 Vorhaben ein ausgeglichenes Ergebnis.

Der Gemeinderat hat den Prüfbericht über die Rechnungsabschlüsse 2012 und 2013 einstimmig zur Kenntnis genommen.

FF. Ritzing; Grundsatzbeschluss für den Ankauf eines neuen Kleinlöschfahrzeuges

Die Freiwillige Feuerwehr Ritzing hat ein KLF-A, Bj. 1991 im Einsatz und hat nun mit Schreiben vom 23.01.2015 um Fassung eines Grundsatzbeschlusses für die Ersatzanschaffung des Kleinlöschfahrzeuges mit Allradantrieb ab dem Finanzjahr 2017 angesucht.

Die Kosten für die Ersatzanschaffung belaufen sich auf rund € 120.000,- dazu wird rechtzeitig auch beim Landesfeuerwehrkommando um Förderung angesucht.

Damit für die Ersatzanschaffung auch die erforderlichen Finanzierungsgespräche mit dem Land OÖ. geführt werden können und auch die Gemeinde das Vorhaben in ihre Budgetplanung aufnehmen kann, ist der Grundsatzbeschluss des Gemeinderates bereits jetzt zu fassen.

Da für KLF-A eine Einsatzdauer von 25 Jahren vorgesehen ist, ist eine Auslieferung vor 2017/18 eher nicht zu erwarten.

Der Gemeinderat hat einstimmig den Grundsatzbeschluss für die Ersatzanschaffung eines neuen Kleinlöschfahrzeuges für die FF. Ritzing ab dem Finanzjahr 2017 gefasst.

Standplatz für den Würstelstand in Weidenholz; Kündigung und Neuverpachtung

Kündigung

Standplatz für den Würstelstand in Weidenholz; Kündigung und Neuverpachtung

Frau Pauline Krenmayr hat von der Marktgemeinde Waizenkirchen mit Pachtvertrag vom 25.6.1996 eine Teilfläche des Grundstückes Nr. 667, EZ. 161, KG. Weidenholz gepachtet und darauf einen Würstelstand betrieben.

Da sie voraussichtlich ab Mai die Alterspension erhält, hat sie mit Schreiben vom 14.01.2015 den Pachtvertrag per 31.05.2015 gekündigt. Sie wird den Würstelstand an Frau Michaela Riegl aus Gallspach verkaufen. Sie ersucht auch gleichzeitig, das Pachtverhältnis ab 01.06.2015 auf Frau Riegl zu übertragen.

Der Gemeinderat hat die Kündigung von Frau Pauline Krenmayr einstimmig zur Kenntnis genommen.

Neuverpachtung

Frau Pauline Krenmayr hat mit Schreiben vom 14.01.2015 den Pachtvertrag vom 25.06.1996

Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 26. Februar 2015

mit der Marktgemeinde Waizenkirchen über die Teilfläche des Grundstückes Nr. 667, EZ. 161, KG. Weidenholz zum Betrieb eines Würstelstandes gekündigt. Sie wird den Würstelstand an Frau Michaela Riegl, 4713 Gallspach, Weinbergweg 16 verkaufen. Frau Riegl hat um Abschluss eines neuen Pachtvertrages für die Standfläche des Würstelstandes ab 01.06.2015 zu den gleichen Konditionen ersucht.

Der Gemeinderat hat die Weiterverpachtung des Standplatzes für den Würstelstand an Frau Michaela Riegl, Gallspach, einstimmig beschlossen.

Markus Pillinger, Marktplatz 6; Anpassung des Pachtvertrages für den Parkplatz in der Jänergasse

Herr Markus Pillinger hat mit Schreiben vom 30.12.2014 den Pachtvertrag für den Parkplatz in der Jänergasse gekündigt. Daraufhin hat GVM. Auinger mit ihm Kontakt aufgenommen und er konnte eine Pachtvertragsverlängerung mit folgenden Konditionen ausverhandeln:

- Pachtzins €1.200,-- pro Jahr
- unbestimmte Laufzeit mit halbjährlicher Kündigungsfrist

Die sonstigen Bedingungen des Pachtvertrages vom 20.01.1997 bleiben aufrecht.

Der Gemeinderat hat die Anpassung des Pachtvertrages für den Parkplatz in der Jänergasse einstimmig beschlossen.

Martin Christian, Weidenholz 1; Anpassung der Pachtvereinbarung für das Badebuffet

Herr Martin Christian hat mit Schreiben vom 5.1.2015 um Anpassung der Pachtvereinbarung für das Badebuffet ersucht, da für ihn die Situation aus wirtschaftlichen Gründen nicht

mehr tragbar ist. In erster Linie ist der an den Kartenverkauf gebundene Pachtzins für ihn zu hoch. Da die Buffeträumlichkeiten auch baulich adaptiert werden müssen, sieht er sich in der derzeitigen Situation nicht mehr in der Lage das Buffet zu diesen Bedingungen weiterzuführen.

Erhebungen in anderen Gemeinden, die ein Badebuffet verpachtet haben, ergaben sehr unterschiedliche Ergebnisse. Ein direkter Vergleich ist aufgrund der Unterschiedlichkeit der Auslastung und der Nebenleistungen aber nicht möglich.

In einem Verhandlungsgespräch hat Herr Christian angeboten, eine Jahrespauschale von € 700,-- exkl. USt. bezahlen zu wollen, dazu kommt der Reinigungsaufwand für die WC-Anlagen.

Der Gemeinderat hat die Anpassung des Pachtvertrages für das Freibadbuffet einstimmig beschlossen.

Umbau und Sanierung Amtsgebäude Waizenkirchen; Sonnenschutz – Auftragsvergabe

Für den Umbau und die Sanierung des Amtsgebäudes Waizenkirchen samt Nebentrakt wurden vom Büro Arch. Dipl. Ing. Dr. Hannes Englmaier der Sonnenschutz beschränkt ausgeschrieben und 9 Firmen zur Anbotlegung eingeladen.

Zum Zeitpunkt der Anbotabgabe am 20.11.2014, 11.00 Uhr sind 5 Angebote vorgelegen. Die Firmen Klotzner, Kastner, Kos, und Stöger haben ein Absageschreiben übermittelt bzw. kein Anbot gelegt.

Die Anbotöffnung am 20.11.2014, 11.15 Uhr brachte folgende Reihung (exkl. MWSt.):

Der Tagesordnungspunkt wurde in der letzten Gemeinderatssitzung abgesetzt, weil es noch Auffassungsunterschiede zwischen der Gemeinde als Auftraggeber und dem planenden Büro Englmaier über die Art der Ausführung gegeben hat.

In einer erweiterten Raumordnungsausschusssitzung am 27.01.2015 wurde schlussendlich festgelegt, dass anstatt der außenliegenden Rolllädenkästen Unterputzkästen montiert werden sollen, weil die nach Ansicht der Ausschussmitglieder dem Erscheinungsbild zuträglicher sind.

Die sachliche und rechnerische Überprüfung der Angebote durch das Büro Dr. Englmaier hat ergeben, dass die Fa. Josef Wick & Söhne, Linz Billigstbieter ist. Weiters wurde vom Büro Dr. Englmaier überprüft, ob aufgrund der geänderten Ausführung eine Neuausschreibung möglich oder notwendig ist, musste jedoch festgestellt werden, dass eine Neuausschreibung sowohl zeitlich als auch rechtlich problematisch anzusehen ist. Die Fa. Wick & Söhne hat für die innenliegenden Rolllädenkästen ein Nachtragsanbot vorgelegt, welches eine leichte Verbilligung auf € 30.904,06 erbrachte.

Vom Büro Dr. Englmaier wurde daher die Auftragsvergabe für den Sonnenschutz an die Fa. Josef Wick & Söhne empfohlen.

Der Gemeinderat hat die Auftragsvergabe für den Sonnenschutz an die Fa. Wick & Söhne GmbH, Linz, mit Stimmenmehrheit beschlossen.

1.	Fa. Josef Wick & Söhne, Linz	€ 31.223,51
2.	Fa. Lehner Harald, Eferding	€ 31.401,88
3.	Fa. Palisa Erich GmbH, Natterbach	€ 32.479,96
4.	Fa. Josko Fenster u. Türen GmbH, Kopfing	€ 33.068,62
5.	Fa. Christian Häuserer, Waizenkirchen	€ 35.692,70

Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 26. Februar 2015

Bebauungsplan Nr. 12 „Webereistraße“ - Aufhebung des Bebauungsplanes; Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung am 11.12.2014 das Verfahren zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 12 „Webereistraße“ samt der Änderung Nr. 12.01 einzuleiten.

Mit Schreiben vom 19.12.2014 wurden die betroffenen Grundeigentümer über die Aufhebung des Bebauungsplanes informiert und ihnen die Gelegenheit gegeben Anregungen oder Einwände zur Aufhebung bis 19.01.2015 vorzubringen. Bis zum genannten Datum wurden keine Einwände eingebracht.

Weiters wurde das Amt der Oö. Landesregierung und die zuständigen Leitungsträger mit Schreiben vom 19.12.2014 über die Aufhebung verständigt und um Stellungnahme gebeten.

Das Amt der Oö. Landesregierung teilte mit Schreiben vom 08.01.2015 mit, dass überörtliche Interessen im besonderen Maß nicht berührt werden. Eine Vorlage zur Genehmigung bei der Aufsichtsbehörde ist daher nicht erforderlich.

Der Gemeinderat hat daher einstimmig beschlossen, dass der Bebauungsplan Nr. 12 „Webereistraße“ der Marktgemeinde Waizenkirchen vom 02.02.1981, genehmigt vom Amt der Oö. Landesregierung am 20.07.1983, Zl. Bau R-41212/2-1982, samt seiner Änderung Nr. 12.01 aufgehoben wird.“

Erstellung des Bebauungsplanes Nr. 39 „B-Waizenkirchen Ost“; Einleitung des Verfahrens

Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung am 16.10.2014 nochmals die Bausperre für die Grundstücke Nr. 1336/1 und 1336/3, KG. Waizenkirchen (ehem. Mayrhubergründe) zu verlängern,

welche mit Verordnung vom 22.09.2011 durch den Gemeinderat verhängt wurde, gem. § 45 Abs. 5 OÖ. BauO.

Da dies die letzte Möglichkeit für eine Verlängerung war, ist es erforderlich einen Bebauungsplan zu erstellen, der eine ordnungsgemäße Bebauung regelt.

Nach Rücksprache mit dem neuen Grundeigentümer und DI Grell vom Architekturbüro Dr. Englmaier wurde ein Planentwurf erstellt.

Im Wesentlichen sollte der Bebauungsplan die Höhenlage und Geländeänderungen regeln und die Mindestanforderungen laut § 32 Abs. 1 Oö. Raumordnungsgesetz 1994 beinhalten.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, das Verfahren zur Erstellung des Bebauungsplanes Nr. 39 „B-Waizenkirchen Ost“ aufgrund des Planentwurfes vom 03.02.2015 von Arch. Dr. Hannes Englmaier einzuleiten.



Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.08 „Am Mitterfeld“; Beschlussfassung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 11.12.2014 die Einleitung des Verfahrens zur Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.08 „Am Mitterfeld“ beschlossen. Mit Schreiben vom 19.12.2014 wurden, gemäß den Bestimmungen des Oö. Raumordnungsgesetzes 1994 i.d.g.F., die von der

Änderung betroffenen Grundstückseigentümern über das Änderungsverfahren verständigt. Diese hatten bis 19.01.2015 die Gelegenheit eine Stellungnahme zu der Änderung abzugeben.

Herr Dipl.Ing. Beisl Peter brachte am 19.01.2015 den Antrag auf Fristverlängerung von weiteren 2 Wochen ein. Die Marktgemeinde Waizenkirchen gewährte ihm diese und informierte ihn schriftlich darüber, dass er bis spätestens 02.02.2015 seine Stellungnahme abgeben kann.

Mit 05.02.2015 langte eine Einwendung der Firma Beisl am Marktgemeinde Waizenkirchen gegen die Aufhebung des Schutzstreifens ein. Die Firma Beisl befürchtet durch die Aufhebung oder Reduzierung des Schutzstreifens Bm1 eine Beeinträchtigung der Ausbaupläne der Firma, sowie Einschränkung des Betriebes durch die angrenzenden Grundstückseigentümer.

Die Liegenschaft Beisl befindet sich in der Widmung „MB – gemischtes Baugebiet“. Die Flächen, die als gemischtes Baugebiet ausgewiesen sind, dienen lt. § 22 Abs. 5, OÖ. ROG vorrangig dazu, Klein- und Mittelbetriebe aufzunehmen, die auf Grund ihrer Betriebstypen die Umgebung nicht wesentlich stören sowie Lagerplätze zu errichten, die nicht wesentlich stören und sonstige Bauten und Anlage aufzunehmen, die in Wohngebieten oder in Kerngebieten errichtet werden dürfen. Ein zusätzlicher Schutzstreifen, noch dazu im Wohngebiet, ist daher nicht erforderlich, da vom gemischten Baugebiet ohnehin keine Emissionen ausgehen dürfen, die die Umgebung wesentlich stören.

Der Gemeinderat hat einstimmig die Änderung Nr. 4.09: Auffassung des nördlich gelegenen Schutzstreifens Bm 1 bei den Grundstücken Nr. 1311/11, 1311/15, 1311/4 und 1311/32, KG. Waizenkirchen beschlossen.

Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 26. Februar 2015

Verlangen der SPÖ-Fraktion, FPÖ-Fraktion, GRÜNE-Fraktion auf Aufnahme folgenden TOP gem. § 46, Abs. 2 OÖ. GemO: Resolution – TTIP/CETA/TiSA-freie Gemeinde Waizenkirchen

SPÖ-Fraktion, FPÖ-Fraktion und GRÜNE-Fraktion haben gem. § 46 Abs. 2 OÖ. Gemeindeordnung 1990 auf Aufnahme nachstehenden Antrages auf die Tagesordnung beantragt:

Resolution: TTIP/CETA/TiSA-freie Gemeinde Waizenkirchen Einleitung/Begründung:

Im Rahmen der Transatlantischen Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP) sowie der CETA- und TiSA-Abkommen verhandelt die EU-Kommission im Auftrag der Mitgliedsländer weitere Deregulierungsmaßnahmen und –schritte, die alle Lebensbereiche betreffen. Teilbereiche davon sind der Dienstleistungssektor und die öffentliche Auftragsvergabe. Laut dem durchgesickerten Verhandlungsmandat für TTIP und den durchgesickerten Verhandlungsdokumenten für CETA und TiSA ist das Ziel dieser Abkommen, bestehende Liberalisierungen des Dienstleistungsbereichs über diese Abkommen festzuschreiben.

Alle öffentlichen Dienstleistungen, die für den sozialen Zusammenhalt wichtig sind und zu denen alle BürgerInnen freien Zugang haben müssen, sind von diesen Abkommen betroffen: Gesundheit, Bildung, Energieversorgung, Wasser, Transporte, öffentlicher Verkehr, Post, Telekommunikation, Kultur und Freizeit, Abfallwirtschaft, Alterspflege usw.

Lediglich jene Bereiche, die explizit in Form eines Negativlistenansatzes ausgenommen werden, fallen nicht darunter.

Darüber hinaus sollen Konzerne, die in einer der Regionen bzw. Länder, die TTIP, CETA und TiSA

verhandeln, eine Niederlassung haben, in Zukunft bei der Ausschreibung von öffentlichen Verträgen mitbieten können.

Freihandelsabkommen – so auch diese – sind für alle Gebietskörperschaften, also vom Bund über die Bundesländer bis zu den Gemeinden gültig; sie sind für alle Gebietskörperschaften verpflichtend. Bundesländer und Gemeinden sind also direkt betroffen. TTIP, CETA und TiSA stellen das Subsidiaritätsprinzip in Frage, indem sie namentlich die Möglichkeit der lokalen Entscheidungsträger und Entscheidungsträgerinnen einschränken im Dienstleistungsbereich eine eigenständige Politik zu betreiben. Die zwingende Gleichbehandlung von lokalen und ausländischen Anbietern (Prinzip der „Inländerbehandlung“) macht Regionalpolitik oder die Förderung von Nahversorgung unmöglich.

Im Rahmen von TTIP und CETA sollen Konzernen auch Klagerechte gegenüber Staaten zugesprochen werden – der sogenannte Investitionsschutz. Solche Klagen sollen von privaten Schiedsgerichten entschieden werden, die der Öffentlichkeit – wenn überhaupt – nur beschränkt zugänglich sind und für die es keine Berufungsmöglichkeiten gibt. Damit können diese Konzerne in Zukunft Staaten (und indirekt Gemeinden) auf entgangenen Gewinn oder zu hohe Umweltauflagen klagen. Dies kann auch Gemeinden treffen. So hat Vattenfall 2009 Deutschland wegen zu hoher Umweltauflagen für das Kohlekraftwerk Moorburg in Hamburg geklagt.

Erstmalig wird im TTIP-Abkommen ein regulatorischer Rat verhandelt, der dieses Abkommen zu einem „lebenden Abkommen“ machen soll. Dieser Rat soll von Vertretern der Europäischen Kommission und der US-Regierung besetzt werden.

Nach Abschluss der Verhandlungen sollten bestehende und zukünftige Gesetze, Vorschriften und Standards zum Schutz von Leben und Gesundheit, zum Umwelt- und KonsumentInnenchutz insbesondere auch für den Handel mit landwirtschaftlichen Produkten darauf überprüft werden, ob sie ein unnötiges Handelshemmnis zwischen den betreffenden Ländern darstellen und gegebenenfalls Maßnahmen zur Harmonisierung gesetzt werden. Ausgewählte Stakeholder (vor allem Konzerne) sollen in die Arbeit des regulatorischen Rates eingebunden werden. Egal, welche Handels- und Investitionsabkommen verhandelt werden – ein grundlegendes Problem ist immer die fehlende Offenlegung von Verhandlungsdokumenten. Alle Verhandlungsdokumente sind geheim, weder die Position der Europäischen Kommission noch jene der verhandelnden Ländern USA und Kanada sind bekannt. Noch gravierender ist das diesen Verhandlungen eigene Demokratiedefizit. Dadurch, dass die Verhandlungen streng geheim und abgeschirmt von der Öffentlichkeit stattfinden, wird ein demokratischer Meinungsbildungsprozess unterbunden. Dies unterminiert die Grundpfeiler der Demokratie und muss deshalb grundsätzlich geändert werden. Verschiedene Gemeinden in Europa haben bereits Maßnahmen gegen TTIP, CETA und TiSA ergriffen und ähnlich lautende Resolutionen unterschrieben.

Der Gemeinderat hat einstimmig folgende Resolution beschlossen: Die Gemeinde Waizenkirchen erklärt sich zur „TTIP/CETA/TiSA-kritischen Gemeinde“.

Mit Erklärung zur TTIP/CETA/TiSA-kritischen Gemeinde werden folgende Forderungen an die Bundesregierung, an die Abgeordneten des Nationalrates und an das europäische Parlament verbunden:

GR-Sitzung

- kein Abschluss von Handels- und Investitionsabkommen, welche die Gemeindeautonomie bei der Sicherstellung der öffentlichen Dienstleistungen untergraben oder ihre Rechte auf Regulierung einschränken
- kein Abschluss von Handels- und Investitionsabkommen, die Instrumente des Investitionsschutzes enthalten
- Aussetzen der TTIP & TiSA-Verhandlungen, solange die verhandlungsrelevanten Dokumente nicht offengelegt sind und es keinen demokratischen Prozess gibt
- Ablehnen des CETA-Abkommens durch die österreichische Regierung bzw. die Abgeordneten des Nationalrates bzw. die österreichischen Abgeordneten zum Europäischen Parlament
- Die Offenlegung der Verhandlungunterlagen aller derzeit verhandelten Abkommen, insbesondere von TTIP, CETA und TiSA für BürgerInnen und ParlamentarierInnen
- Die begleitende öffentliche Auseinandersetzung mit den Verhandlungsinhalten während der gesamten Verhandlungsdauer im österreichischen und Europäischen Parlament unter Einbeziehung zivilgesellschaftlicher Organisationen

Die Sanierung des Gemeindeamtsgebäudes in Waizenkirchen ist voll im Gange und die Fertigstellung ist für Ende Juni 2015 vorgesehen.

Die offizielle Eröffnung durch LR. Max Hiegelsberger findet am **Sonntag, 6. September 2015, 10.30 Uhr** statt.

Hausruck Nord

Thermische Gebäudesanierung für Betriebe 2015 - Befristete Förderungsaktion im Rahmen der Sanierungsoffensive

Für Förderungen im Bereich thermische Gebäudesanierung für Betriebe und andere unternehmerisch tätige Organisationen stellt die österreichische Bundesregierung auch für 2015 Mittel zur Verfügung. **Seit 2. März 2015** ist die **Online-Einreichung** von Förderungsanträgen bei der Kommunalkredit Public Consulting GmbH möglich.

Es gilt zu berücksichtigen, dass eine Einreichung nur bis zur Ausschöpfung der Budgetmittel möglich ist. Aktuelle Informationen dazu erhalten Sie auf der Homepage **www.umweltfoerderung.at**. Die Förderung für die Sanierung beträgt **bis zu 30 %** der förderungsfähigen Kosten.

Gefördert wird die Verbesserung des Wärmeschutzes von betrieblich genutzten Gebäuden, die **älter als 20 Jahre** sind (Datum der Baubewilligung vor dem 01.01.1995). Die förderungsfähigen Kosten setzen sich zusammen aus den Kosten für Material, Montage und Planung. Eine detaillierte Auflistung der förderungsfähigen Projektteile finden Sie in den FAQs auf der Homepage.

Bitte beachten Sie bei der Einreichung insbesondere auf die neuen beihilferechtlichen Bestimmungen betreffend den **Zeitpunkt der Antragstellung**: Förderungen müssen demnach zum Nachweis des Anreizeffektes **rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten** schriftlich beantragt werden.

Heuer stehen für betriebliche und private **80 Millionen Euro** zur Verfügung. Weitere Infos zur Sanierungsoffensive der Bundesregierung finden Sie unter **www.sanierung15.at**.

PV-Bilanz Bezirke und Gemeinden

Die Klima- und Energieregion Sterneland Hausruck Nord hat in den vergangenen Jahren zahlreiche Initiativen zum Thema erneuerbare Energie und Klimaschutz gesetzt. Die damit verbundene Bewusstseinsbildung wurde auf breiter Ebene mitgetragen, ob das nun die zahlreichen Akteure in den Gemeinden vom Umweltausschuss angefangen, bis hin zu den Energiebeauftragten waren oder das Engagement der Landwirtschaftlichen Fachschule Waizenkirchen und nicht zuletzt die Initiativen welche von der Bezirksbauernkammer Grieskirchen ausgegangen sind.

Sie alle haben gemeinsam mit den zahlreichen Energiepionieren in der Region dazu beigetragen, dass wir in der Zwischenbilanz – betreffend den Ausbau und die Dichte an Photovoltaikanlagen in Oberösterreich an der Spitze liegen. Wir haben dazu speziell für die Gemeinden der Klima- und Energiemodellregion Sterneland Hausruck Nord auch den detaillierten Stand an PV-Anlagen pro Gemeinde übermittelt.

Diese Spitzenposition ist allerdings nicht Ruhekissen sondern gleichsam auch Auftrag, auch in Zukunft verstärkt diese Aktivitäten fort zu führen.

Gemeinde	Anzahl	kWpeak
Bruck-Waasen	62	591,32
Eschenau im Hausruckkreis	27	273,84
Heiligenberg	19	294,97
Kallham	53	560,16
Neumarkt im Hausruckkreis	32	449,32
Natternbach	61	412,92
Neukirchen am Walde	31	285,21
Peuerbach	62	609,82
Steegen	23	215,6
Pötting	22	332,5
Waizenkirchen	89	804
St. Agatha	70	768,45

Tennisclub Waizenkirchen

Anfang Mai startet die Tennissaison und wir würden uns freuen, in der kommenden Saison Neuanfänger und Wiedereinsteiger am Tennisplatz begrüßen zu können. Ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene - **jeder ist herzlich dazu eingeladen** - vielleicht sehen wir uns bald am Tennisplatz!

Vorankündigungen:

Trainerstunden für Erwachsene Anfänger und Wiedereinsteiger:

ab Saisonbeginn im Mai: **jeden Dienstag ab 17.00** - jeder ist dazu eingeladen

Schnuppertag für Kinder: Freitag, 08.05.2015

Beginn: 15 Uhr

Heuer findet zum ersten Mal ein Schnuppertag für Kinder und Jugendliche statt. Tennisschläger und Bälle werden vom Verein bereitgestellt. Falls du schon einen Schläger besitzt, kannst du ihn gerne mitnehmen!

Je nach Bedarf werden an Freitagen weitere Einheiten für Kinder angeboten. Nähere Informationen ab Mitte April unter www.urtcwaizenkirchen.jimdo.com und im Schaukasten am Tennisplatz.

Kinderferienpassaktion:

Im Rahmen der Ferienpassaktion findet wieder für Kinder bis 14 Jahre ein Tenniskurs unter Anleitung eines professionellen Tennistrainers statt. Wir laden alle Kinder herzlich dazu ein, den Tennissport spielerisch kennenzulernen. Nähere Information bitte aus dem Ferienpassheft entnehmen.



Quelle: URTC Waizenkirchen

Neuer Vorstand beim URTC Waizenkirchen – Nach nunmehr 10-jähriger Vorstandstätigkeit, übergibt Manfred Wegrath – Vereinsmitglied der ersten Stunde – die Funktion des Obmannes in die Hände von Michaela Thellmann, welche ihn bereits in den letzten Jahren tatkräftig und stellvertretend unterstützte.

Die Mitglieder des Tennisclubs Waizenkirchen bedanken sich bei Manfred für die schöne Zeit, sowie den vielen aufgewendeten Stunden und wünschen dem neuen Vorstand gleichermaßen gutes Gelingen für die Zukunft!

Gesunde Gemeinde

„TIME OUT STATT BURNOUT“

Abschalten - Entspannen - Auftanken

Monochord Klangreise für Körper, Geist und Seele „Eine Reise zu mir Selbst“

Entspannen, Kraft und Energie tanken, durchatmen, Lebensenergie fließen lassen und genau in diesem Augenblick da sein. Stress wird abgebaut, lösen von Blockaden, schwache Zellen werden mit Energie und Schwingung aufgeladen.

„Den Körper“ in eine harmonische Schwingung bringen.

„Den Geist“ bewegen und an die Spirituelle Ganzheit erinnern.

„Die Seele“ berühren und in Frieden sein.

Beginn: jeweils am Dienstag, 21.04.2015, 28.04.2015 und 05.05.2015 ab 19.30 Uhr

Wo: Schulberg 6, 1. Stock

Kosten: €35,-

Mitnehmen: Decke, Socken, gemütliche Kleidung

Fragen und Anmeldung:

Romana Mühlberger Tel.

07277/27403 bzw. 0650/3003571

Sprechtag

Sprechtag der Oö. Patienten- und Pflegevertretung in den Bezirken

Die Oö. Patienten- und Pflegevertretung beabsichtigt in Erfüllung des durch das Oö. Krankenanstaltengesetz 1997 und das Oö. Pflegevertretungsgesetz 2005 ergangenen Auftrages am **Mittwoch, 29. April 2015** bei der **Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen** in der Zeit **von 9 bis 12 Uhr** einen Sprechtag abzuhalten.

Das Beratungsangebot der Oö. Patienten- und Pflegevertretung umfasst folgende Bereiche:

- Behandlung von Beschwerden und Erteilung von Auskünften, die mit dem Aufenthalt von Patientinnen und Patienten in einer Oö. Krankenanstalt zusammenhängen
- Unterstützung von Beschwerden von Bewohnerinnen und Bewohnern von Alten- und Pflegeheimen sowie von Menschen mit besonderen Bedürfnissen in Einrichtungen der Behindertenhilfe bei Streitfällen im Zusammenhang mit einer mangelhaften Unterbringung, Verpflegung und Hilfe
- Beratung über die Patientenverfügung

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten werden die Interessenten ersucht, sich **bis spätestens Montag, 27. April 2015** bei der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen - Tel. 07248/603-64354 Hr. Mair - anzumelden.

Mutterberatung

Die Mutterberatung findet jeden 2. Montag im Monat von 15 Uhr bis 16.30 Uhr (neue Uhrzeit!) in der Neuen Mittelschule Waizenkirchen (Eingang Turnsaal) statt.

Die nächsten Termine:

- 11. Mai 2015
- 8. Juni 2015

Alle interessierten Eltern und Säuglinge sind herzlich eingeladen.

Auf Ihr Kommen freuen sich Dr. Weinbauer (Kinderfacharzt) und Fr. Oberndorfer (Diplomsozialarbeiterin)



Informationen vom Roten Kreuz

Die am 9. und 10. Februar 2015 in unserer Gemeinde abgehaltene Blutspendeaktion fand guten Anklang.

Der Blutspendedienst des Öst. Roten Kreuzes, Bezirksstelle Wels bedankt sich herzlich bei den 91 Blutspendern für die Teilnahme an dieser humanitären Aktion.

Die Verdienstmedaille in Bronze für 25 Blutspenden erhielten 2 Spender, 10 Blutspenden erreichten 3 Spender, 40 Blutspenden erreichte 1 Spender.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Erste Hilfe Kurse

Beim Roten Kreuz in Grieskirchen finden wieder Erste Hilfe Kurse und Auffrischkurse statt.

Nähere Auskünfte und Anmeldungen für alle Kurse unter Tel.Nr. 07248/62243-14

oder elfriede.angermayr@o.rotekreuz.at

bzw.

www.rotekreuz.at/grieskirchen

Zeckenschutz

Über Weisung des Amtes der Oö. Landesregierung wird auch heuer wieder eine öffentliche Schutzimpfung gegen die Zeckenkrankheit durchgeführt.

Die Zeckenschutzimpfung wird am **Dienstag, 28. April 2014 um 9.30 Uhr** in der Neuen Mittelschule Waizenkirchen (Eingang Turnsaal) stattfinden.

Zur Impfung sind mitzubringen:

- Impfkarte
- Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr 13,20 Euro in bar
- Jugendliche zwischen vollendeten 15. und 16. Lebensjahr 15,00 Euro in bar
- ab dem dritten Kind 3,63 Euro in bar
- Personen ab dem vollendeten 16. Lebensjahr 18,10 Euro in bar

Eine Anmeldung zur Impfung ist nicht erforderlich!



Unsere Gemeinde macht mit - Oberösterreich bewegt sich!

Die Aktion "Wir machen Meter" geht in die dritte Runde! Zum Thema Bewegung startet das "Gesunde Oberösterreich" auch heuer wieder ab 26. März gemeinsam mit dem ORF OÖ und der Kronen Zeitung die Aktion "Wir machen Meter". Sportlicher Schirmherr der Initiative ist Skisprung-Gesamtweltcupsieger Andreas Goldberger. Neben der Gemeindekategorie werden auch heuer wieder die Kindergärten und Volksschulen eingeladen, mitzumachen.

Holen Sie sich gleich Ihren „Wir machen Meter“-Pass auf dem Gemeindeamt oder unter www.gesundes-oberoesterreich.at downloaden, gesunde Meter sammeln, eintragen und bei der Gemeinde abgeben! Jeder Meter zählt – die Gemeinde mit den meisten Metern pro Einwohner gewinnt einen der Hauptpreise.

NEU: Heuer werden erstmalig in Kooperation mit Sportland OÖ die Sportvereine aufgerufen, sich an der Bewegungsinitiative zu beteiligen. Prämiert werden die fünf aktivsten Sportvereine. Gemeinsam mit der Wirtschaftskammer OÖ werden zudem die bewegungsfreudigsten Betriebe ausgezeichnet.

Einfach unter www.gesundes-oberoesterreich.at anmelden und die gesammelten Meter ins Meterformular eintragen.

Sammeln wir gemeinsam gesunde Meter, denn jeder Meter zählt!

Mehr Informationen dazu finden Sie auf der Homepage Gesundes Oberösterreich.



Foto: Daniel Scholl

BENEFITZLAUF

WAIZENKIRCHEN

SA. 9. MAI 2015 ab 8:30 Uhr
Läufertreffpunkt: 9:00 Uhr

Treffpunkt:

beim Brunnen am Marktplatz.

Am Samstag, 9. Mai 2015 heißt es Laufschuhe anziehen und hinaus in die schöne Landschaft rund um Waizenkirchen.

„Bei diesem Waizenkirchner Benefizlauf zählt in erster Linie die Freude am Laufsport und der Wohltätigkeitsgedanke. Jeder hat seine eigene Bestzeit – es geht nicht um sportliche Höchstleistungen sondern einfach um die Bewegung in der Natur und den guten Zweck, der dahinter steckt“, meint der Ideenbringer und Mitinitiator Poli-Rudolf Pointinger.

Sehr reizvoll ist die 12 km lange Streckenführung, wo sich die Landschaft rund um Waizenkirchen um diese Jahreszeit von ihrer besten Seite zeigt. Dabeisein und genießen lautet die Devise. Das Startgeld kommt der Flüchtlingshilfe im Bezirk Grieskirchen zugute.

Ab 8:30 Uhr bis ca. 10:30 Uhr gibt es am Marktplatz Waizenkirchen ein gesundes Frühstück und Musik aus ein paar Gitarren

und zwei durstigen Kehlen, genannt „Hausl&Schoi – Provinzcombo“.

Läufer begrüßen und anspornen, lautet die Devise. Bei der Labestelle in Purgstall 13 erhält jeder angemeldete Läufer gratis ein Isotonikum der österr. Marke Peeroton von der Apotheke „Zum guten Hirten“.

Nach dem Zieleinlauf wird eine Stärkung von Guschlbauer Backwaren kostenlos angeboten. Ab 10:30 Uhr lädt Monika Scholl (Dipl. Physiotherapeutin) nicht nur die zurückgekehrten Läufer sondern auch alle anderen Gesundheitsbegeisterten zum „Sinnvollen Dehnen – Müde Muskeln und Gelenke wieder fit in 10 min.“ ein. Der Marktplatz Waizenkirchen wird so zum Freiluftturnsaal nach fernöstlichem Vorbild. „In China ist es an öffentlichen Plätzen und Parks nämlich vormittägliche Gewohnheit, gemeinsam Sport zu betreiben und wir holen uns diese Idee nach Waizenkirchen“, meint das Organisatorenteam der Gesunden Gemeinde. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Auch ein Kinderlauf ist geplant. Start ist ebenfalls am Samstag,

9. Mai 2015 um 9:00 Uhr beim Brunnen am Marktplatz in Waizenkirchen.

Das Kinderstartgeld kommt ebenfalls der Flüchtlingshilfe im Bezirk Grieskirchen zugute. Jedes angemeldete Kind bekommt gratis einen Fruchtriegel und ein Getränk, gesponsert vom EZA-Fairtrade-Shop der Tankstelle Lehner und der Kaufmannschaft Waizenkirchen.

Termin vormerken:

Samstag, 9. Mai 2015

Waizenkirchner Benefizlauf & Kinderlauf

Laufstrecken:

■ **Mini:** 1,6 km (empf. für 6 – 10 Jahre)

■ **Midi:** 4,2 km (empf. für 11 – 16 Jahre & Familien)

■ **Maxi:** 12,1 km

Wo: Marktplatz Waizenkirchen

ab 8.30 Uhr: Frühstück und Live-Musik

Läufertreffpunkt: 9:00 Uhr | Start: 9:30 Uhr

ab 10:30 Uhr: „Sinnvolles Dehnen“

Startgeld: € 20,- | Kids bis 16, Schüler, Studenten: € 5,-

Zweck: zugunsten der Bezirks-Flüchtlingshilfe.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Anmeldung unter: www.waizenkirchen.at

oder direkt vor dem Start.

Veranstalter: Marktgemeinde und

Gesunde Gemeinde Waizenkirchen

Initiative / Organisation: Poli-Rudolf Pointinger und

Kaufmannschaft Waizenkirchen

Organisation Kinderlauf: David Wagner

Ein herzliches Dankeschön gilt:



Unserer freiwilligen Feuerwehr | www.provinzcombo.at | Raiffeisenbank Waizenkirchen | Sparkasse Waizenkirchen

www.sterotec.at

Programmänderungen und Druckfehler vorbehalten.

Veranstaltungen in Waizenkirchen

Donnerstag, 23.04.2015
19.30 Uhr; Sitzungssaal
Sitzung des Gemeinderates

Freitag, 24.04.2015
20 bis 22.30 Uhr; Pfarrsaal
„Frühling, Sommer, Ernst und Günther“ - Kabarett mit Ernst Aigner und Günther Lainer
Veranstalter: KBW

Samstag, 25.04.2015
Pferdemarkt
Veranstalter: Pferdemarktkomitee

Freitag, 01.05.2015
15 Uhr: **Nachtragsspiel Wzk 1B - Taiskirchen 1B**
17 Uhr: **Heimspiel Wzk - Wallern 1b**
Veranstalter: SV Sparkasse Wzk

Montag, 04.05.2015
Frühjahrsausflug nach Bad Aussee
Veranstalter: Goldhaubengruppe

Samstag, 09.05.2015
8 bis 13 Uhr; Schloss Weidenholz
Pflanzenbasar und Bauernmarkt
Veranstalter: Siedlerverein u. Landwirtschaftl. Fachschule Wzk

Samstag, 09.05.2015
Waizenkirchner Benefizlauf
Informationen: Seite 19

Sonntag, 17.05.2015
ab 9.30 Uhr
Hof Fam. Auinger, Keppling 11
Hoffest mit 25-jähriger Jubiläumsmostkost
Veranstalter: Ortsbauernschaft Wzk

Sonntag, 17.05.2015
17 Uhr; Res. 15 Uhr
Heimspiel Wzk - Raab
Veranstalter: SV Sparkasse Wzk

Montag, 18.05.2015
19.30 Uhr; Vortragssaal
Gesangsabend
Klasse Judith Ramerstorfer
Veranstalter: Landesmusikschule

Dienstag, 19.05.2015

19.30 Uhr; Vortragssaal
Vortragsabend
Veranstalter: Landesmusikschule

Samstag, 23.05.2015
10 Uhr
Firmung
Veranstalter: Pfarre

Montag, 25.05.2015
11 Uhr
Bergmesse am Mayrhoferberg
findet bei Schlechtwetter nicht statt
Veranstalter: Alpenverein

Donnerstag, 28.05.2015
Filmvorführung
Informationen: Seite 8

Samstag, 30.05.2015
17 Uhr; Res. 15 Uhr
Heimspiel Wzk-Kallham
Veranstalter: SV Sparkasse Wzk

Samstag, 06.06.2015
19 Uhr; Pfarrkirche und Pfarrheim
Feier der Ehejubilare
Veranstalter: Pfarre

Sonntag, 07.06.2015
10.30 Uhr; Schloss Weidenholz
Frühschoppen mit der Musikkapelle Dürnstein aus der Wachau!
mit Volksmusikensembles und verschiedenen örtlichen Vereinen
Veranstalter: Musikverein

Sonntag, 14.06.2015
17 Uhr; Res. 15 Uhr
Heimspiel Wzk-Natternbach
Veranstalter: SV Sparkasse Wzk

Donnerstag bis Samstag, 25.06.2015 bis 27.06.2015
Waldfest
Donnerstag: Vereins- und Firmenabend, Die Powlis mit Dirndl trifft Lederhose
Freitag: Die Zellberg Buam größere Gruppen bitte voranmelden: Tel. 0664/4842416
Samstag: Die Highlights
Veranstalter: FF Unterheuberg

Donnerstag, 25.06.2015

19.30 Uhr; Vortragssaal
Schlösserreise „Wassermusik“
Veranstalter: Landesmusikschule

Freitag, 26.06.2015
19 Uhr; Pfarrsaal
Tanzabend mit den Tanzschülerinnen der LMS Waizenkirchen, Prambachkirchen, St. Agatha – Klasse Sandra Bachner
Veranstalter: Landesmusikschule

Freitag, 26.06.2015
20 Uhr; beim Stockingerbauern
Petersfeuer der AV-Jugend
Veranstalter: Alpenverein

Samstag, 27.06.2015
8.30-11 Uhr; Marktstube Cafe Mair
English Brunch
Anmeldung erforderlich: Brigitte Falkner Tel. 0680/3028001
Veranstalter: KBW, Pfarre

Donnerstag, 02.07.2015
19.30; Sitzungssaal
Sitzung des Gemeinderates

Sonntag, 05.07.2015
10 bis 15 Uhr
Pfarrfest
Veranstalter: Pfarre

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage:
www.waizenkirchen.at

IMPRESSUM:
Herausgeber:
Marktgemeindeamt Waizenkirchen, Marktplatz 3, 4730 Waizenkirchen
Redaktion:
Marktgemeindeamt Waizenkirchen, Allgemeine Verwaltung, 1. Stock 07277/2255-0
Fax 07277/2255-30
Web: www.waizenkirchen.at
E-mail:
gemeinde@waizenkirchen.ooe.gv.at
Fotos:
Marktgemeinde Waizenkirchen, privat,
Rest namentlich gekennzeichnet
Druck:
Druckerei Haider Manuel e.U., Niederndorf 15, 4274 Schönau i.M.